

Vojin Sasa Vukadinovic (Kulturwissenschaft)

Assoziiertes Mitglied des DFG-Graduiertenkollegs „Geschlecht als Wissensskategorie“, Humboldt-Universität zu Berlin

Antifeminismus und Homophobie in bundesdeutschen Linksterrorismus-Diskursen der 1970er und 80er Jahre

Das Promotionsvorhaben von Vojin Sasa Vukadinovic widmet sich Antifeminismus und Homophobie in bundesdeutschen Linksterrorismus-Diskursen der 1970er und 80er Jahre. Untersucht werden v.a. staatliche und wissenschaftliche Publikationen, die von einer quasi- bis explizit feministischen Motivation hinter linksterroristischen Aktivitäten ausgingen, sowie solche, die als „deviant“ postulierte sexuelle Triebregungen hierfür verantwortlich sahen. Vor diesem Hintergrund ist das diskursanalytische Projekt nicht nur als wissenschaftliche Aufarbeitung des Linksterrorismus, sondern auch als Geschichte des geschlechter- und sexualpolitischen Backlashs in der BRD nach 1968 zu verstehen. Vojin Sasa Vukadinovic hat Geschichte, Germanistik und Geschlechterforschung in Freiburg und Basel studiert.